

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde Rorschach
Gesuchsteller/in Katharina Schmitt
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Auflage vom
bis



1/3

Stadt Rorschach

Promenadenstrasse 74
9401 Rorschach
Tel: 071 844 22 22, Fax: 071 844 21 80
www.rorschach.ch
bus@rorschach.ch

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Heizungssanierung
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Hohbühlstrasse 2 9400 Rorschach

☒ Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
- ☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
- ☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
- ☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis
Grundstück-Nr. 1762
Baurecht-Nr.
Versicherungs-Nr. 828
Visiere gestellt am
Vorbesprechung am
mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Katharina Schmitt
Strasse, Nr. Hohbühlstrasse 2
PLZ, Ort 9400 Rorschach
Sachbearbeiter/in Katharina Schmitt
Telefon / Fax 079 4517242
E-Mail kbmschmitt@bluewin.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Katharina Schmitt
Hohbühlstrasse 2
9400 Rorschach
Katharina Schmitt
079 4517242
kbmschmitt@bluewin.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma Lengweiler Heizungen GmbH
Strasse, Nr. Bleicheweg 4
PLZ, Ort 9403 Goldach
Sachbearbeiter/in Richard Lengweiler
Telefon / Fax 079 221 33 65
E-Mail lengheiz@bluewin.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Katharina Schmitt
Hohbühlstrasse 2
9400 Rorschach
Katharina Schmitt
079 4517242
kbmschmitt@bluewin.ch

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Katharina Schmitt Hohbühlstrasse 2 9400 Rorschach

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| ☐ Neubau | ☐ Nutzungsänderung |
| ☐ Umbau / Erweiterung Baujahr | ☐ Terrainveränderung |
| ☐ Wiederaufbau | ☐ Reklame |
| ☐ Abbruch | ☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde. |
| ☒ Heizungssanierung | |
| ☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen) | |

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Heizungssanierung. Umstellung von Gasheizung auf Luft/Wasser Wärmepumpe.

Angaben zum Standort des Vorhabens

Koordinaten des Bauvorhabens y / x (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche m² Niveaupunkt m ü. M.

Zone gemäss Zonenplan

Schutzgegenstand

- ☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)
☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet
☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_U ☐ A_O ☐ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü. M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü. M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☐ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF).

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen.

 Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet? ☐ ja ☐ nein

 Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ☐ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- ☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)
 (keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

UG

EG

OG

DG

Aussenwände

Innenwände

Decken

Fenster

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Energiebezugsfläche m²**Haustechnik****Leistung**

- | | | | | |
|-----------------------------|---|------------------------------------|------------------|--|
| Gasfeuerung | ☐ neu | ☐ bestehend | kW | ☐ ausser Betrieb |
| Ölfeuerung | ☐ neu | ☐ bestehend | kW | ☐ ausser Betrieb |
| Holzfeuerung | ☐ neu | ☐ bestehend | kW | ☐ ausser Betrieb |
| Anschluss Fernwärme | ☐ neu | ☐ bestehend | kW | ☐ ausser Betrieb |
| Wärmepumpe Luft | ☒ neu | ☐ bestehend | 12 kW | ☐ ausser Betrieb |
| Wärmepumpe Erdreich | ☐ neu | ☐ bestehend | kW | ☐ ausser Betrieb |
| Wärmepumpe Wasser | ☐ neu | ☐ bestehend | kW | ☐ ausser Betrieb |
| Solaranlagen (Wasser) | ☐ neu | ☐ bestehend | kW _{th} | m ² ☐ ausser Betrieb |
| Wärme-Kraftkopplungs-Anlage | ☐ neu | ☐ bestehend | kW _{th} | kW _{el} ☐ ausser Betrieb |
| Photovoltaik (Strom) | ☐ neu | ☐ bestehend | kWp | m ² ☐ ausser Betrieb |

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) Standort Wechselrichter☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner ☐ Speicheranlage vorgesehen☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☐ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr**Personenwagen**

neu bestehend Total

Lastwagen

neu bestehend Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

☐ natürliche Belüftung

☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person

Telefon

E-Mail

Umbauter Raum /

m³

☐ SIA 116

☐ SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. April 26

Bauvollendung ca. Juni 26

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

33'800

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 18.03.2026

Unterschriften

Gesuchsteller/in



Projektverfasser 1)



1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1)

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1)

Wärmetechnische Anlagen und zugehörige Tankanlagen

Gemeinde Rorschach
Gesuchsteller/in Katharina Schmitt
BG-Nr. Gemeinde



Fachplaner/in

Name / Vorname Lengweiler Heizungen GmbH
Sachbearbeiter/in Richard Lengweiler
Adresse Bleicheweg 4 9403 Goldach
E-Mail lengheiz@bluewin.ch
Sachbearbeiter/in ist QS-Verantwortliche/r ☒
Ansonsten: QS-Verantwortliche/r

Telefon 079 2213365
Telefax

Wärmeerzeugung

☒ neu ☐ bestehend

Feuerung für ☒ Zentralheizung ☐ Warmwassererzeugung (Energienachweisformular EN-103 notwendig)

☐ Blockheizkraftwerk (Energienachweisformular EN-133 notwendig)

☐ Notstrom

(Wärmepumpe und Erdsonden: zusätzlich K2 notwendig)

Fabrikat / Typ Viessmann Vitocal 200-A AWO-E-AC 201.A16

Gesamtleistung 12 kW

Max. Abgastemperatur °C

VKF-Nr.

BAFU-Nr.

SVGW-Nr.

Beschickung (nur Holzfeuerungen) ☐ automatisch ☐ handbeschickt

☐ raumluftunabhängige Aggregate ☐ raumluftabhängige Aggregate

☐ Kondensationskessel (nur mit Abgasanlage zulässig)

Sicherheitstemperaturbegrenzer ☐ im Kessel eingebaut eingestellt auf °C

☐ in der Abgasanlage eingebaut eingestellt auf °C

Brenner

☐ neu ☐ bestehend

Fabrikat / Typ

Gesamtleistung kW

VKF-Nr.

BAFU-Nr.

SVGW-Nr.

Konformitätserklärung: Firma

Datum

Einzel-Feuerung

- | | | |
|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| ☐ Cheminéeofen Typ B1 | ☐ Holzofen | ☐ Gasofen |
| ☐ Cheminéeofen Typ B2 | ☐ Kachelofen | ☐ Oelofen |
| ☐ Cheminée | ☐ andere | |

GA 2/3

Fabrikat / Typ

VKF-Nr. Cheminée / Cheminéeofen / Holzofen / Oelofen

Brennstoff

- ☐ Heizöl "Extra leicht"
- ☐ Flüssiggas
- ☐ Erdgas
- ☐ andere

Umstellung von

-Feuerung auf

-Feuerung

Feste Brennstoffe

- ☐ Holzkategorie a)
naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, bindemittelfreien Holzbriketts, Reisig und Zapfen
- ☐ Holzkategorie b)
naturbelassenes nicht stückiges Holz, beispielsweise in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub, Pellets oder Rinde
- ☐ Holzkategorie c)
Restholz aus holzverarbeitendem Gewerbe

Bauliches

(nachfolgende Angaben sind zwingend auch bei bestehenden Anlagen auszufüllen)

Abgasanlage (Kamin)

- ☐ Neuanlage ☐ keine Änderung ☐ Sanierung
- ☐ aussen an Fassade (bei Neuanlage ordentliches Baugesuch erforderlich)
- ☐ im Gebäude

Fabrikat / Typ

VKF Nr.

Klassifizierung T

Material

Wandstärke

mm

Länge Abgasanlage/Kamin total

m

Durchmesser Abgasanlage/Kamin

mm oder Querschnitt

/

mm

Art der Ummantelung:

- ☐ Ummauerung ☐ Schacht VKF Nr. ☐ in System enthalten

Höhe über First 0.50 m bestehend

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach nicht begehbar 1.50 m (gemäs LRV)

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach begehbar 2.00 m (gemäs VKF)

☐ ja ☐ nein ¹⁾¹⁾ wenn nein, Verlängerung der Abgasanlage/Kamin

m bis vorgeschriebene Höhe

Höheres Gebäude, höherer Gebäudeteil, höher gelegenes

Fenster im Umkreis 10 m

☐ ja ☐ nein

Anzahl Anschlüsse an Abgasanlage/Kamin

Kondensatableitung in Kanalisation ☐ ja ²⁾ ☐ nein²⁾ Wenn ja, Vorbehandlung ☐ ja ☐ nein

- ☐ Neu ☒ keine Änderung ☐ Sanierung
 Geschoss EG ☐ Dachzentrale
 Bauart der Decke ☐ EI 30 ☐ EI 60
 Bauart der Wände ☐ EI 30 ☐ EI 60
 Bauart des Bodens ☐ EI 30 ☐ EI 60
 Art der Heizraumdüre ☐ EI 30
 Frisch-/Verbrennungsluft ☐ Fenster
 ☐ Maueröffnung
 ☐ nbb Kanal ☐ EI 30 ☐ EI 60
 ☐ LAS-Luft-Abgas-System
 andere Aggregate im Aufstellungs-/Heizraum ☐ ja ☐ nein

Tankanlage

- ☐ Neuanlage ☐ keine Änderung ☐ Sanierung
 Tank Anzahl Nutzvolumen pro Tank Typenprüfung (KVU-Nr.)
 Tankform ☐ prismatisch ☐ zylindrisch ☐ Kugeltank
 Bewilligungsart ☐ Kleintank ☐ bewilligungspflichtig ☐ meldepflichtig
 Tankwerkstoff ☐ Kunststoff ☐ Metall (auf Metallprofilen) ☐ andere
 Tankstandort ☐ im Gebäude ☐ oberirdisch ☐ im Erdreich
 Auffangwanne 100 % ☐ Kunststoff
 ☐ Metall (auf Metallprofilen)
 Schutzbauwerk 100 % ☐ Betonwanne ohne Auskleidung
 ☐ Mauerwerk mit Auskleidung (Folie, Laminat/Beschichtung)

Ausführungstermin April - Juni 26



Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

GN 1/1

Gemeinde Rorschach

Gesuchsteller/in Katharina Schmitt Adh. bühler. 2 Rorschach

Eingang Gemeinde _____

BG-Nr. Gemeinde _____

BG-Nr. Kanton _____

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Gefahrenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap.5)

☐ erhebliche Gefährdung (Rot)

Zustimmung Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren erforderlich
Baugesuch ist zwingend dem Kanton einzureichen. Eine vorgängige Rücksprache zur Bewilligungsfähigkeit wird dringend empfohlen.

☐ mittlere Gefährdung (Blau)

Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.

☒ geringe Gefährdung (Gelb)

- ☐ sensibles Objekt (Störfallbetriebe, Bauwerksklassen II / III sowie Tiefgaragen, Schulanlagen, Heime usw.)

Objektschutznachweis erforderlich

Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.

- ☒ kein sensibles Objekt

Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.

Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg) Planer und Bauherrschaft beraten.

☐ Restgefahr (Gelb-Weiss)

- ☐ Vorhaben / Betrieb der Störfallverordnung unterstellt

Objektschutznachweis nach Rücksprache mit Amt für Umwelt,
Abteilung Industrie und Gewerbe

- ☐ sehr sensibles Objekt (Bauwerksklassen II / III)

Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.

Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg) Planer und Bauherrschaft beraten.

- ☐ kein sehr sensibles Objekt

Keine Auflagen

Teil 2: Vorhaben ausserhalb Gefahrenkartenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap. 5)

- ☐ Hinweise auf Gefährdung (Ereigniskataster, Spuren im Gelände, Erfahrungen usw.)

Zur Beratung Kontakt mit dem Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren aufnehmen

- ☒ Keine Hinweise auf gravitative Naturgefahren